

Ortsgemeinde Obererbach

Niederschrift über die Sitzung Ortsgemeinderates

Tag	Mittwoch, 08. Juli 2020
Ort	Hähners Hof
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	21:54 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Stefan Löhr als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Marcus Follmann
3. Beigeordneter Jochen Heinemann
4. Christiana Becker
5. Alexander Kölschbach
6. Elke Neschen
7. Florian Max Neuenhaus
8. Manuela Schmitz
9. Claudia Schott
10. Robin Schütz
11. Albino Seco Magalhaes
12. Wendy Sippel
13. Niclas Woelki

Schriftführerin

Christiana Becker

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Obererbach ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 3 Informationen des Ortsbürgermeisters

- Es liegt ein Antrag eines Grundstückseigentümers (Auf den Eichen 35) vor, einen Teil einer Grabenparzelle (Flur 2, Flurstück Nr. 172) zu erwerben.

Es wird ein Grabenbeseitigungsverfahren angestrebt, um die nicht mehr benötigte Grabenparzelle an alle Grundstückseigentümer, über deren Grundstück die Grabenparzelle verläuft, zu veräußern.

Beschluss:

Das Grabenbeseitigungsverfahren für die Grabenparzelle Flur 2, Flurstück Nr. 172 soll durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

- Die Ausschreibung der Baumaßnahme für den Neubau des Bürgersteigs entlang der K 52, zwischen Obererbach und dem Ortsteil Niedererbach, erfolgt in Kürze. Wie der Bauleiter Martin Heinemann berichtet, sind inzwischen die Massen ermittelt und die Bauausführung geklärt. Voraussichtlicher Baubeginn soll im September 2020 und die Fertigstellung im Dezember 2020 sein.
- An der Bruchsteinmauer (gegenüber Grundstück Räder, Obererbach) entstehen immer größere Schäden durch Erosion. Die Standhaftigkeit ist derzeit nicht gefährdet. Dies wurde bei Besichtigungen mit fachkundigen Experten des Bauhofes der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und der Firma GalaBau Ehrlich, Bitzen, festgestellt. Die Kosten für die Ausbesserungen der herausgefallenen Steine wurden auf ca. 1.500 € geschätzt. Aufgrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklungen durch Erosion und der Folgekosten kann sich der Ortsgemeinderat nicht für eine Auftragsvergabe zur Ausbesserung entschließen.
- Ein in die Jahre gekommener, von den Gemeindearbeitern genutzter Rasenmäher, muss zeitnah ersetzt werden. In nächster Zeit wird ebenfalls der Freischneider zu ersetzen sein. Hierzu wurden drei Angebote von regionalen Anbietern eingeholt. Das Angebot des günstigsten Anbieters (Firma Ströder, Altenkirchen) wurde angenommen.
- Die Dorfgruppe „Spielplatz“ um Julia Neschen hat mit engagierten Eltern und ihren fleißigen Kindern die ersten Arbeitseinsätze durchgeführt. Hierfür sprach der Vorsitzende nochmals ein Dankeschön im Namen des gesamten Gemeinderates aus.
- Ratsmitglied Elke Neschen stellt den Entwurf für das neue Ortsbegrüßungsschild vor. Auf Basis dieses Entwurfs wird nun die weitere Planung erfolgen.
- Doris Monier und Uta Becker haben bisher 18 Säcke „Indisches Springkraut“ entfernt und durch Mithilfe entsorgt. Hierfür sprach der Vorsitzende im Namen der gesamten Ortsgemeinde seinen Dank aus.
- Am Bolzplatz, hinter dem Bürgerhaus, wurden 5 Zaunelemente gestohlen. Es wurde Anzeige erstattet.
- Der aus Sicherheitsgründen dringend notwendige Rückschnitt überhängender Äste in der Straße „Vorm Haehl“ erfolgte durch die Firma Torsten Schneider, Obererbach.

TOP 4 Verschiedenes

Die Ortsgemeinde denkt darüber nach, ein Neubaugebiet zu erschließen. Die hierzu geeigneten Flächen befinden sich in Privateigentum. Wenn ein Ankauf der Flächen durch die Ortsgemeinde realisiert werden kann, könnten hier ca. 14 bis 18 neue Bauplätze entstehen. Der Vorsitzende wird beauftragt, mit den Grundstückseigentümern über etwaige Verkaufsabsichten zu sprechen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner merkt an, dass es im Zuge seines Home-Office mehrfach zu Problemen mit dem Mobilfunkempfang gegeben habe. Er regt an prüfen zu lassen, wie die Netzabdeckung in der Ortsgemeinde ist.
- Ein Mitglied des Ortsgemeinderates berichtet, dass in diesem Jahr wieder vermehrt der Bewuchs des Riesen-Bärenklau, oder auch Herkulesstaude genannt, aufgefallen ist. Auf Nachfrage bei Mitarbeitern

der Kreisverwaltung Altenkirchen, die in den Vorjahren Maßnahmen gegen den starken Bewuchs unternommen haben, ist derzeit keine Bekämpfung vorgesehen. Eigentümer von mit Riesen-Bärenklau bewachsenen Flächen werden daher gebeten, sich über die Möglichkeiten der Entfernung zu informieren.
